

# Tierschützer begrüßen Entscheidung

## HUNDE Vereine bekennen sich zu artgerechter Haltung

**WILHELMSHAVEN/SG** – Der Verein „Tierschutz Aktiv Friesland und umzu“ sowie der Tierschutzverein „Hunderettung-aktiv“ mit Sitz in Schortens begrüßen die Entscheidung des Zweckverbands Veterinärämter Jade-Weser, einem gemeinnützig anerkannten Verein die Erlaubnis für die Unterbringung und Vermittlung von Hunden entzogen zu haben.

Der betroffene Verein hatte Hunde aus dem Ausland nach Wilhelmshaven geholt und

bei sich sowie bei Privatpersonen untergebracht. Dabei soll nach Angaben des Veterinärämtes wiederholt gegen tierschutz- und tierseuchenrechtliche Vorschriften verstoßen worden sein (die WZ berichtete).

„Der Verein ist auch uns schon seit längerer Zeit bekannt. Immer wieder erreichten uns Hinweise von Bürgern“, schreibt Joachim Tjaden, Vorsitzender von „Tierschutz aktiv“, in einer Pressemitteilung. Wie Tjaden betont

auch Sabine Bijnen von „Hunderettung-aktiv“, nicht der betroffene Verein zu sein. „Hunderettung-aktiv“ hole nur gesunde Hunde mit EU-Ausweis nach Deutschland – „gechipt, geimpft, entwurmt sowie mit den erforderlichen Papieren“, sagt sie. „Unsere Hunde werden nur nach vorheriger Vorkontrolle, die natürlich positiv ausfallen muss, artgerecht in Familien untergebracht – sei es in Pflegestellen oder aber gleich als feste Bleibe.“